ein Saiyajin zu sein ist nicht leicht ....

Pairing B/V und SG/CC

Von Ithildin

Kapitel 9: Ankunft auf Darkover 2

aus Bulmas Sicht gesehen....

Wir sind da endlich, ich kann meinen Körper wieder spüren, die Wirkung der Droge lässt langsam nach ein Glück. Ich bin nicht gerade begeistert von der Tatsache Vegeta die ganze Zeit im Genick sitzen zu haben und eine Laune hat Mr. Wichtig einfach zum kotzen, na das kann ja heiter werden.

Aber zunächst muss ich zusehen das ich hier raus komme und meinen Auftrag ordentlich über die Bühne bekomme. Freezer braucht das Space, ohne es können wir die Flotte nicht aufrecht erhalten, da die Gleiterpiloten darauf angewiesen sind, damit sie starten können. Der Bastard weiß das so gut wie ich und doch zickt er rum wie ein verwöhnter Bengel.

Dem werd ich schon noch zeigen wo der Hammer hängt, darauf kann er sich schon mal seelisch und moralisch einstellen, ich schwörs. Wenn er noch eine Weile so blöd rum macht schwing ich ihm eine, die sich gewaschen hat. Aber zunächst muss ich ihn erstmal soweit gefügig machen, damit ich mit ihm überhaupt klar komme. Ich hab schließlich anderes zu tun, als mich die ganze Zeit mit ihm zu streiten.

Nach unserem netten kleinen Schlagabtausch bin ich jedoch wenigstens soweit mit ihm gekommen, das wir gemeinsam den Verwalter des Raumhafens suchen können, der uns die Ladung Space in den Gleiter bringen soll.

aus Vegetas Sicht gesehen...

Ohne ihre Reaktion ab zu warten mache ich mich auf den Weg in Richtung der Behausungen. In einem dieser herunter gekommenen Bretterverschläge muss der Verwalter ja stecken. Bulma sagt nichts, macht sich aber umgehend daran, sich mir an die Fersen zu heften. Offenbar will sie nichts dem Zufall überlassen.

Die unansehnlichen Hütten kommen näher, doch der Raumhafen hat nichts mit der eigentlichen Hauptstadt Elvinor zu tun, die ich in nicht all zu weiter Ferne als unscheinbare, in dumpfe Lichter getauchte Erscheinung orten kann. Er ist gänzlich

unabhängig von ihr als Außenposten geplant und errichtet worden. Was man auch recht deutlich aufgrund seines Zustandes erahnen kann.

Also besonders ansprechend ist dieser heruntergekommene Teil von Darkover ja nicht gerade, aber das spielt jetzt so oder so keine Rolle mehr. Die Terrakin-jin und ich müssen für die nächsten paar Stunden gezwungenermaßen auf dem ungemütlichen Wüstenplaneten miteinander auskommen. Ob`s uns hier nun gefällt oder nicht, da sie auf Feezers Geheiß ihren Job erledigen muss und dabei zugleich noch ein Auge auf mich haben sollte. Na ja zu beneiden ist sie deshalb nicht gerade, das muss ich wohl oder übel zugeben.

Bulma beobachtet mich, ich kann ihre Blicke tödlich, bohrend wie Messerstiche beinahe körperlich im Nacken spüren. Wobei es jedoch nicht ihr Chi ist, das mich dabei ziemlich verunsichert, denn sie versteht es geradezu meisterhaft dieses zu löschen und ihre wahre Stärke somit zu verbergen. Aber irgendetwas anderes hat sie trotzdem an sich etwas, was mir heftige Magenkrämpfe bereitet und ich bin ganz sicher nicht sonderlich wild darauf näher herauszufinden, was der Grund dafür sein könnte.

Nach ca. fünf Minuten schweigendem Fußmarsch haben wir die Verwalterstation endlich gefunden. Das liegt wohl daran, das die Hütte nicht gleich als solche zu erkennen war, so verfallen wie die auf den ersten Blick aussah und wir schon zweimal völlig ahnungslos daran vorbei gelaufen sind, bevor mir glücklicherweise doch noch das kleine Titanschild auffiel, auf dem der Name und zugleich der Rang des obersten Verwalters abzulesen ist. Ich will schon darauf zugehen. Als sich Bulma mit einem mal an mir vorbei schiebt und mich dadurch ausbremst. Sie dreht sich um und raunzt mich nicht grade freundlich an.

„Nur damit das klar ist Freundchen, das ist mein Job! Ich werde mit dem Verwalter verhandeln und du hältst dich gefälligst zurück Vegeta. Ich bin bei dieser Mission der Chef, vergiss das niemals!“

Ich sehe sie an und spüre im selben Moment, wie mir das Blut heiß in den Kopf steigt, die kleine Ader auf meiner Stirn beginnt gefährlich zu pulsieren! Gleich platzt mir der Kragen, ich weiß es, gleich passiert es! Ich erwürge sie hier und auf der Stelle. Es kostet mich all meine Kraft, mich in soweit zu beherrschen, um ihr nicht sofort an die Gurgel zu springen.

Mein Gott wie oft will sie mir ihre angebliche Überlegenheit denn noch demonstrieren? Ich hab`s doch schon längst kapiert, ich bin ja nicht blöd! Hier werd ich mich sicherlich nicht mir ihr anlegen, zumindest für s Erste, ich brauch sie ja schließlich noch um wieder nach hause zu kommen. Sollte ich nämlich ohne sie auftauchen, könnte das ungesund enden. Freezer versteht in der Hinsicht nämlich überhaupt keinen Spaß!

Meine Antwort ihr gegenüber fällt somit im Gegensatz zu meiner momentanen Gefühlslage erstaunlich ruhig aus.

„Bulma halt s Maul! Ich weiß genau wo meine Prioritäten liegen, also fang nicht schon

wieder damit an. Sieh lieber zu, dass du den Kerl findest, damit wir von hier wieder verschwinden können!“

Wenn Blicke töten könnten, hätte sie mich wohl eben umgebracht! Ihre wie magisch leuchtenden dunklen blauen Augen blitzen mich dabei wütend an. Sie sagt jedoch nichts, sondern wendet sich mit einem ungehaltenen Knurren ab und macht tatsächlich Anstalten den Verwalter des Raumhafens zu suchen.

Mit einer knappen Handgeste gibt sie mir zu verstehen, das ich ebenfalls lieber die Klappe halten und ihr folgen soll.

Ich kann nicht anders irgendwie muss ich insgeheim grinsen, sie ist so niedlich wenn sie sich aufregt, denn verdammt hübsch ist die Terrakin-jin, das muss man ihr schon lassen, auch wenn ich`s nur ungern zugeben will.

Hier ist das Büro, ich hab es gefunden!“

Sagt sie schließlich nüchtern, nachdem sie näher an die Hütte herangetreten ist und nach einigem Suchen endlich die richtige Türe gefunden hat. Ihre Stimme klingt dabei wesentlich gefasster als vorhin, ich glaube sie hat sich ebenfalls wieder etwas beruhigt.

Bulma zeigt auf besagte Türe und geht direkt darauf zu. Sie muss jedoch noch nicht einmal anklopfen, denn kaum sind wir da geht die Türe auch schon auf und ein kleines merkwürdig gekleidetes Männchen wird im Türrahmen sichtbar.

„Guten Tag Kommandant Briefs, was kann ich für Euch tun? Welch seltene Freude in meiner bescheidenen Behausung, ich hatte noch nicht so bald wieder mit Euch gerechnet, ist etwas nicht zu Freezers Zufriedenheit?"

Begrüßt es uns hastig, kaum das es uns und unsere Uniformen erkannt hat.
Das Männchen verbeugt sich dabei vor Bulma so tief, dass es beinahe bis zum Boden reicht, man kann deutlich spüren das der Verwalter Angst hat. Doch Bulma antwortet ihm gelassen.

„Du kannst damit aufhören weiter den Boden auf zu wischen Derik! Mein Herr ist durchaus zufrieden mit dir, wir brauchen lediglich dreihundert Barrel Space Nachschub für die Gleiter, aus diesem Grund bin ich hier. Hast du welches vorrätig?"

Der Verwalter schnellt hoch, seine Mine nimmt etwas unterwürfiges, ja geradezu schleimiges an.

„Aber sicher ich habe genug Kommandant, wohin soll ich es bringen lassen?“

Seine Antwort ist für meinen Geschmack etwas zu schnell, um die Angst die darin noch immer deutlich hörbar mitschwingt zu unterdrücken.

Bulma grinst ihn überlegen an, bevor sie ihm gnädigerweise ihre weiteren Anweisungen erteilt.

„Du kannst deinen Männern sagen, dass sie das Space in den Laderaum des Gleiters einladen sollen und das gewissenhaft, wenn ihnen ihr mieses kleines Leben etwas wert ist! Der Zorn meines Meisters ist grenzenlos, wenn er unzufrieden ist, also gebt euch Mühe!

Ich habe noch etwas anderes zu erledigen, doch ich erwarte bei meiner Rückkehr in etwa zwei Stunden, das der Gleiter ordnungsgemäß beladen und aufgetankt ist!“

Das Männchen zuckt zusammen, wie unter einem Peitschenhieb.

„Sehr wohl Herrin, ich werde mich sofort darum kümmern. Ich gebe meinen Männern sofort Bescheid, das alles zu Eurer Zufriedenheit verläuft."

Bulma sieht mich an ihr Blick hat etwas siegessicheres an sich. So als wollte sie mir damit sagen, siehst du Saiyajin so macht man das.

Doch ich hab momentan keinen Nerv dafür.

Ich zerbreche mir nämlich statt dessen krampfhaft den Kopf darüber, was sie eben mit der merkwürdigen Aussage...dass sie noch etwas anderes zu erledigen hätte....gemeint haben könnte?